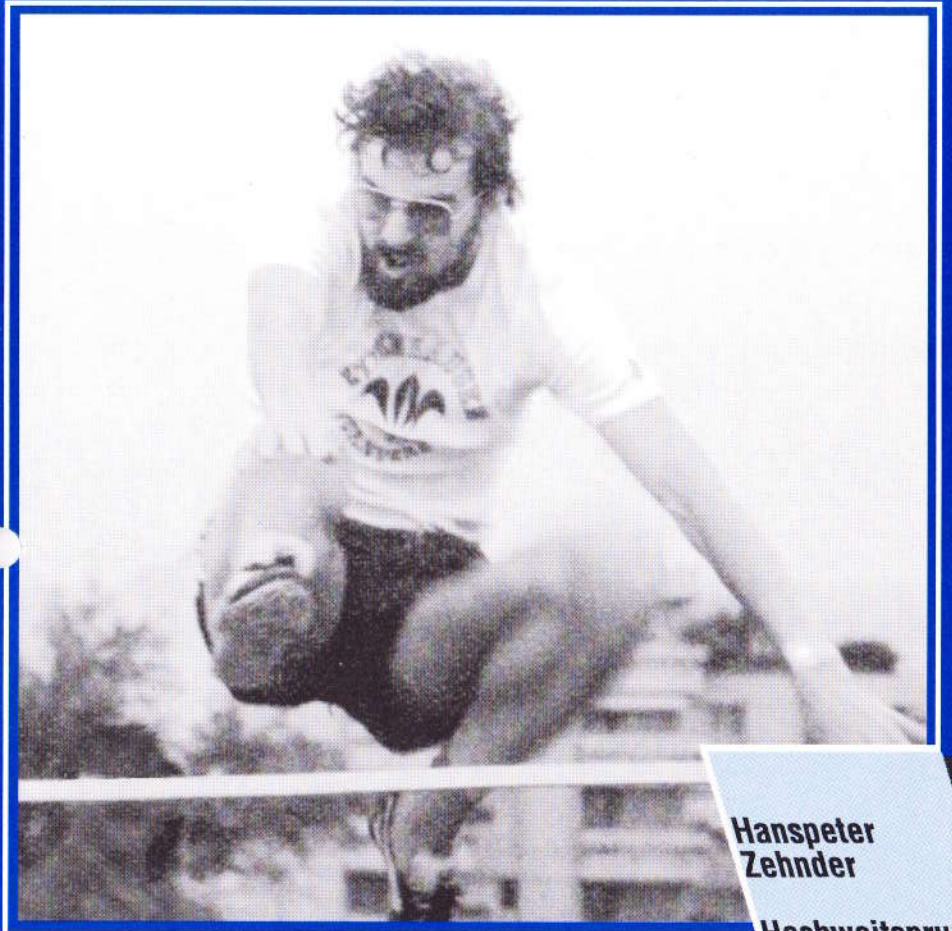




1/93
TVE

**T U R N V E R E I N
E T T E N H A U S E N**



**Hanspeter
Zehnder**

**Hochweitsprung
Eidg. Turnfest
Winterthur 1984**

Turnverein Ettenhausen 1993

Aktive	Präsident	Edgar Eisenegger	61 25 11
	Oberturner	Norbert Scramonzin	61 35 94
Frauen	Präsidentin	Marlies Mathis	61 24 55
	Leiterin	Martina Meier	61 23 19
Männer	Präsident	Albert Zehnder	61 37 56
	Oberturner	Ernst Wägeli	61 25 72
	Senioren	Moritz Sprenger	61 23 38
Volleyball	Leiterin	Rita Eisenegger	61 25 11
	Trainerin	Hedi Biber	61 21 01
Jugi	Mädchen 1	Rahel Schmid	61 20 84
	Mädchen 2	Uschi Schmid	61 18 04
	Knaben	Erwin Stahel	61 22 92
	Faustball	Ernst Wägeli	61 25 72
Mu-Ki-Tu	Leiterin	Karin Metz	61 17 38
Ki-Turnen	Leiterin	Marianne Misteli	61 18 56
TVE-Nachr.	Redaktion	Kurt Meier Rietstr. 30 8355 Aadorf	61 24 30
	Administration	Trudy Huber Büelstr. 10 8356 Ettenhausen	61 14 20



Telefon
052 61 25 15

Natel
077 71 31 50

Peter Högger dipl. Verkehrslehrer IAP/AZV

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREINS ETTENHAUSEN OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN Nr. 1 / März 1993 20. Jahrgang Erscheint 4 Mal jährlich

20 Jahre Vereinsnachrichten 65 Jahre Turnverein Fahnenweihe des TV

Liebe Turnerfamilie
Geschätzte Gönner und Passivmitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Vor zwanzig Jahren wurden unsere Vereinsnachrichten unter der Regie des damaligen Präsidenten, Georges Zehnder, ins Leben gerufen. Jakob Rotach, Ueli Binggeli und Albert Zehnder zeichneten für die Redaktion verantwortlich. Seit dieser Zeit haben die verantwortlichen Personen für unsere Zeitung in allen Bereichen mehrfach gewechselt. Die Zeitung ist aber die gleiche geblieben, ein beliebtes und gerne gelesenes Informationsblatt der tumenden Vereine von Ettenhausen.

Zum Jubiläum der ersten zwanzig Jahre schenken wir uns ein neues "Gesicht". Dieses wurde von Jörg Kretz, Guntershausen, ausgearbeitet. Das Foto wird bei jeder Ausgabe ausgetauscht, so dass alle Riegen in regelmässiger Reihenfolge auf die "erste Seite" kommen sollen.

Der Turnverein wird in diesem Jahr 65 Jahre alt. Zeit um in die Pension zu gehen? Nein, das Gegenteil soll der Fall sein! Wir sind voller Tatendrang. So wird in diesem Jahr erstmals seit Jahrzehnten wieder eine Turnerunterhaltung stattfinden. Alle Riegen haben sich bereit erklärt mitzumachen. Gleichzeitig soll an diesem Abend eine neue Fahne der Aktivriege eingeweiht werden. Die erste Fahnenweihe des Turnvereins hat 1950 stattgefunden. Wir sind der Meinung, dass es an der Zeit ist, unsere alte Fahne durch eine neue zu ersetzen. Ueber diese Aktivitäten werden wir Sie frühzeitig in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten informieren.

Der nächste Grossanlass für alle Riegen wird das Kantonale Turnfest 1993 in Kreuzlingen sein. Wir würden uns freuen, wenn Sie als Zuschauer unsere Riegen unterstützen würden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und aktiven Frühling.

Edgar Eisenegger, Präsident

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 41 22 33
8400 Winterthur Tel. 052 25 49 48
Habsburgstrasse 30
8222 Beringen Tel. 053 25 72 22
Schaffhauserstrasse 245

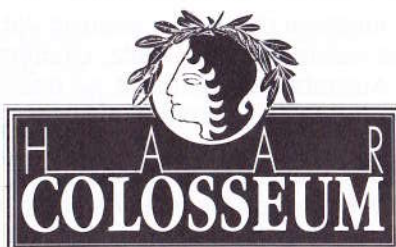


Emil Inauen 8355 Aadorf



PNEU

BAURIEDL
Reifengrosshandel
8355 Aadorf
Tel. 052-61 28 58
Fax 052-61 25 30



für Sie + Ihn
Solarium

Hauptstrasse 22
Telefon 052 / 61 25 15
8355 Aadorf

Generalversammlung der Aktiven vom 15. Januar 1993

Im Anschluss an den vorgängigen Imbiss konnte Edgar Eisenegger, unser Präsident, die diesjährige GV der Aktiven, mit 36 Anwesenden, darunter 5 Ehrenmitglieder und 3 Gäste, in der Schmiede eröffnen.

Nach der Genehmigung des Protokolls konnte man aus den verschiedenen Berichten des Präsidenten, des Oberturners und der Jugileiter nochmal das ganze Jahr Revue passieren lassen. Manch einem wurden da die verschiedensten Sachen in Erinnerung gerufen.

Erfreuliches wusste auch unsere Kassierin, Rita Scramonzin, zu berichten. Alle 4 Rechnungen weisen einen Gewinn aus. Mit dem Dank für die grosse Arbeit und einem kleinen Blumenstraus wurde ihr Decharge erteilt.

Vom Vorstand hat sich Paul Steffen für einige Zeit dispensieren lassen. Nachfolger im Amt als Beisitzer wurde Edgar Schwager. Der übrige Vorstand erfährt keine Aenderung und wird von der Versammlung in diesen Aemtern auch bestätigt. Allen Amtsinhabern ein grosses Dankeschön.

In der Jugi zeichnen sich weitere Probleme ab. Drei Leiter haben den Rücktritt erklärt, Denny Jeriha, Patrik und Christof Kretz. Leider können wir bis heute noch keinen Ersatz anbieten. Auch Erwin Stahel, der Hauptverantwortliche für die Jugi hegt Rücktrittsgedanken, wenn ihm in der Zukunft keine Leiter zur Verfügung stehen.

Nebst den zwei Austritten auf mitte Jahr haben wir nochmals einen Austritt und 4 Uebertritte zu den Passivmitgliedern zu verzeichnen. Daniel Arnold gab den Austritt, Andrea Beerli, Beda Blöchlingen, Urs Rutishauser und Marco Müller bleiben uns wenigstens als Passivmitglieder treu. Als Neumitglieder in unseren Verein wurden Georges Zajc und Michael Ullrich aufgenommen.

Im Jahresprogramm 1993 haben wir zwei Ereignisse die hervorgehoben werden müssen. Einerseits das **Kant. Turnfest in Kreuzlingen vom 18. - 20. Juni** und andererseits die **Turnerunterhaltung mit der Fahnenweihe vom 30. Oktober 1993**. Am Kantonalen werden wir erstmals ein Doppelprogramm in der Gymnastik aufführen. Auf die Turnerunterhaltung sowie die Fahnenweihe kommen wir in der nächsten Ausgabe der VN zurück.



Fahrschulen



F. Eicher, Aadorf
Löhrackerweg 17
Tel. 052 61 16 88

Peter Eicher, Aadorf
Rietstrasse 22
Tel. 052 61 24 87

staatlich geprüfte Fahrlehrer



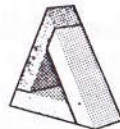
Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Fachgeschäft für
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf
Prompter Service
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf
Telefon 052 61 35 61

**HELVETIA
VERSICHERUNGEN**



Ein gutes Gefühl

**Agentur
Robert Zehnder**

Telefon 052 61 16 02

Als Krönung der diesjährigen GV konnte unser Präsident das Aktivmitglied Ignaz Zehnder, für seine Verdienste um unseren Verein, zum Ehrenmitglied ernennen. Die Laudatio finden Sie ebenfalls in diesem Heft.

Mit der Bemerkung: Zeitziel nicht erreicht, konnte Edgar Eisenegger die Versammlung um 23.40 schliessen.

Monika Steffen, Aktuarin

TVE - Nachrichten - In eigener Sache

Ab Januar 1993 habe ich die Redaktion der TVE - Nachrichten übernommen. Ich freue mich darauf, in Zusammenarbeit mit unseren Korrespondenten zukünftig eine abwechslungsreiche und informative Zeitung zu gestalten. Die Mitarbeit aller Mitglieder unserer Riegen ist erwünscht, die freie Meinungsäusserung garantiert.

Mit der vorliegenden Ausgabe haben die TVE - Vereinsnachrichten bereits ein neues äusseres Erscheinungsbild erhalten. Im redaktionellen Teil werden schrittweise ebenfalls z.T. neue Akzente gesetzt werden. Mehr darüber in der nächsten Nummer.

Die anfangs Juli erscheinende Nummer wird sich mit dem Thema

" Jugendsport im TV Ettenhausen "

befassen. Jedermann, der sich zu diesem Thema äussern möchte ist aufgerufen, seinen Beitrag an die TVE - Redaktion zu senden.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 9. Juni 1993.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich jetzt schon Ihr TVE - Redaktor Kurt Meier

Genesungswünsche

gehen an den Schlagmann der Faustballmannschaft, Roger Schmid. Er kuriert momentan seine "restaurierten" Kniebänder in einem Winterthurer Krankenhaus. Gute Besserung wünschen Dir Deine Faustballkameraden und der ganze TV.



Gebr. J. + M. Ruckstuhl

Bäckerei-Konditorei

Denner-Satellit

8356 Ettenhausen

Spezialität: Täniker-Möckli

Wir führen eine grosse

Auswahl zu

Denner-Discount-Preisen

Telefon 052 61 22 84

G
D

Glasbläserei

Gabi Dogweiler

8356 Ettenhausen

Dorfstrasse 052 61 26 00

Ladenöffnungszeiten:

Mi—Fr 9.00—11.30 14.00—18.00 Uhr

Sa 9.00—11.30

November und Dezember zusätzlich

Samstagnachmittag 14.00—16.00 Uhr



**Er weiss,
worauf es
ankommt**

*... als Sportler
und bei der Wahl
seiner Bank!*

RAIFFEISEN
die Bank, die ihren Kunden gehört



Ehrenmitglied Ignaz Zehnder

Generalversammlung, 15. Januar 1993



Geschätzte Ehrenmitglieder

Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden

Vor 10 Jahren wurde letztmals im Turnverein zwei aktiven Turnern die Ehrenmitgliedschaft erteilt. Es freut mich ganz besonders, dass ich heute die Ehre habe, ein weiteres aktives Mitglied unseres Vereins in diese exklusive Gilde aufnehmen zu können.

Mit dem Eintritt in die Jugendriege wurden für die spätere turnerische Laufbahn die Weichen bereits gestellt. Wer hätte da gedacht, dass dieses Bürschchen einmal mit-helfen würde, die Vereinsgeschichte zu prägen? Als er am 16. Dezember 1972 in den Verein aufgenommen wurde, ist er sofort durch seine guten leichtathletischen Fähigkeiten aufgefallen. Er besuchte auch sofort Leiterkurse im J+S. Als Leiter der Leichtathletik und im Langlauf wurde er fortan mit Erfolg eingesetzt. Auch als OL-Verantwortlicher zeigte er seine Vielseitigkeit.

1976 rief der Vorstand. Man brauchte einen Aktuar. Dieses Amt wurde von ihm während 2 Jahren ausgeübt. Nach einem Jahr Unterbruch brauchte man 1979 einen neuen Präsidenten. Pflichtbewusst hat er dieses Amt 3 Jahre lang bekleidet. In diese Zeit fällt auch seine Mithilfe bei den Vereinsnachrichten, die er bis 1983 ausübte.

Es folgte ein Zeit, die er für sich benötigte. Studium, Beruf, reisen und die Welt kennenlernen, austoben und was weiss ich noch mehr. Wo und wie er jeweils die Kondition und die Kraft holte, um die grossartigen Leistungen zu vollbringen, ist mir bis heute nicht klar. Ich erinnere an seinen besten Hochsprung mit 1,95 m, seinen 6,50m Weitsprung oder den 1,65m Hochweitsprung. Die Regelmässigkeit mit der er diese Leistungen erbrachte, hat uns immer gefreut.

Am Eid, Turnfest 1984 in Winterthur hat die Verletzungshexe so zugeschlagen, dass wir ihn in einer Karette durch das Festgelände schieben mussten. Er wollte dabei sein.

Unser Oberturner ist froh, dass er ihn auch heute noch als Trainer in den leichtathletischen Disziplinen einsetzen kann. Danebst betreut er seit 1989 auch noch das Amt des Archivars.

Lieber Ignaz, die heutige Ehrung soll nicht als Abschluss Deiner turnerischen Laufbahn verstanden werden. Vielmehr möchten wir den Wunsch anbringen, dass Du dies als Aufforderung zum Weitermachen verstehst.

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für Deinen Einsatz für den Turnverein, ernennen wir Dich heute zu unserem Ehrenmitglied

Ettenhausen, 11. Januar 1993 Edgar Eisenegger



Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Beratung Design Innenausbau
allgemeine Schreinerarbeiten

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

Gutes Fleisch Gutes aus Fleisch

Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli

prompter Hauslieferdienst **M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**



Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung
8362 Balterswil, Tel. 073 43 18 07
8356 Ettenhausen, Tel. 052 61 18 20

Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen

8356 Ettenhausen
Tel. 052 61 23 01



Guido Fisch

GV der Frauenriege 1993

Am 12. Februar 1993 um 20.00 Uhr konnte Marlies Mathis im fasnächtlich dekorierten Mehrzwecksaal die 27. GV eröffnen. Anwesend waren 44 Stimmberechtigte, was ein absolutes Mehr von 23 ergab. Ebenfalls anwesend waren die Delegationen der Mädchenriege, Kitu, Muki, Volleyball, Männerriege und Aktiven. Der Jahresbericht, von M. Mathis verfasst, liess uns nochmals in Gedanken die Höhepunkte (z.B. Kreiswettkampf 1. Rang) erleben. Er wurde von der Versammlung herzlich verdankt. Uschi Schmid orientierte uns über die Aktivitäten der Jugi. Gabi Doggweiler las den Reisebericht vor und löste so manche Erinnerung an Wengen, Eiger, Mönch und Jungfrau und selbstverständlich gemütliche Stunden aus. M. Baumgartner erläuterte nochmals kurz die Jahresrechnung und das Budget. Die Präsidentin verdankte die Arbeit der Kassierin und die Versammlung nahm die Jahresrechnung sowie das Budget an.

Letztes Jahr konnten wir 2 neue Turnerinnen aufnehmen. Somit zählte unser Verein 52 aktive und 35 passive Mitglieder.

M. Mathis wurde als Präsidentin wieder gewählt. Marianne Baumgartner und Silvia Bösch wurden durch die neuen Vorstandsmitglieder Monika Geiser und Eva Gmünder ersetzt. Wir wünschen Ihnen viel Freude im neuen Amt!

M. Meier konnte 2 Löffeli verteilen, sich selber und Lisbeth Rupper. Martina orientierte die Versammlung über das kantonale Turnfest. Gesucht wird noch jemand, die sich für einen Kampfrichterkurs meldet.

Der erste Vorschlag für unsere 1-tägige Reise in die Werdenberger Sonnenstube wird angenommen.

Unter Verschiedenes wurde einiges diskutiert. Z.B. wurde beschlossen, Bodenmatten anzuschaffen. Ebenfalls kann an jeder GV über einen evtl. finanziellen Beitrag an eine 2-tägige Reise abgestimmt werden.

Marianne Misteli wird mit ihrem Kitu direkt der Frauenriege unterstellt. Nach reger Diskussion wurde der Teilnahme an der Turnerunterhaltung beigestimmt.

Um ca. 22.00 Uhr konnte die GV geschlossen werden, die noch bei lebhaftem Lottospiel und Nachtessen fröhlich erst in den frühen Morgenstunden ausklang.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern ein spassvolles neues Vereinsjahr.

Gabi Doggweiler

Ski-Weekend der Aktivriege

Schneegestöber

Das traf am Morgen nicht ganz zu. Im Gegenteil, die Witterung war zwar nass-kalt, aber Schnee fiel keiner. Es war auch nicht nötig, denn genügend lag ja noch. Und so trudelten um 07.00 Uhr so nach und nach 17 Weiblein und Männlein, beladen mit langen, spitzen, an einem Ende gebogenen Latten, mit bunten Stöcken und schwerem Gepäck ein. Sogar der Jüngste unter uns, der eine lange GV-Nacht hinter sich hatte, war rechtzeitig vor Ort. Diese Nacht hatte er sein Bett nur von aussen betrachtet.

Diese Gesellschaft, die sich hier beim Schulhaus eingefunden hatte, nannte sich TV-Selection und machte sich alsbald auf nach Brigels in ein hoffentlich lustiges Ski-Weekend, perfekt organisiert und geleitet, wie auch im Vorjahr, von Edgar Schwager. Meine Wenigkeit und Erwin Stahel waren zu diesem Zeitpunkt am Jugileiterkurs. Dieser Bericht bis zum Abend ist eine Nacherzählung eines neutralen Beobachters.

Das störte morgens um 7.00 Uhr natürlich noch niemand. Die Welt war in Ordnung und der gemietete Bus schon bald auf dem Weg Richtung Bündnerland. Wenn ich die Tradition der letzten Jahre richtig interpretiere, wurde irgendwo unterwegs ein Frühstück eingenommen. Vielleicht im Heidiland oder so. Da soll angeblich nicht nur Kaffee getrunken worden sein. Ist ja klar, so eine durchzechte Nacht macht durstig. Prost Guido!

In Brigels angekommen zeigte sich das Wetter nicht unbedingt von seiner besten Seite, ausser dass es dort oben ein bisschen kälter war und anstatt Regen Schnee vom Himmel fiel. Das war für einige Grund genug, die Skis gar nicht an die Füsse zu schnallen, sondern direkt Wirtschaftskunde zu betreiben. Einige Unverbesserliche aber waren da anderer Meinung und so fand man sich auf dem Berg wieder.

Einer von ihnen, Andi Rupper, hätte das besser nicht getan. An einer etwas ungeeigneten Stelle versuchte er sich im Geradeausfahren, worauf er dem Schnee und einigen Eisbrocken etwas zu nahe kam. Mit einigen Schrammen im Gesicht und etwas brummigem Kopf stand er wieder auf. Der einsetzende Gedächtnisschwund wurde bis am Abend immer schlimmer. Darauf brachte man ihn nach Ilanz ins Spital. Dort wurde eine schwere Himerschütterung festgestellt und er musste die Nacht zur Beobachtung im Spital verbringen. In der Zwischenzeit geht es ihm aber wieder sehr gut.

Am Abend sind dann Erwin Stahel, seine Frau Maggi, Brigitte Kipp und meine Wenigkeit zu den übrigen gestossen. Dank dem Organisationstalent von Edgar Schwager bekamen auch wir noch ein Nachtessen. Die anderen waren bereits beim Jassen und Weinkredenzen. Keine Angst, wer verlor musste nicht trinken, sondern bekam nur einen Strich. Das wurde dann in Geld umgemünzt, wodurch wieder eine neue Flasche auf den Tisch kam.

Man kann nicht immer nur jassen. Im Moulin (Disco) wurde getanzt und weiter gefeiert, bis die Tanzmusik keine Töne mehr von sich gab. Georg Seitz hatte seine helle Freude an der Sängerin, aber es waren genügend Miesmacher vorhanden um schlimmeres zu verhindern. Da die Musik nicht mehr spielte (es war knapp 2.00 Uhr vorbei), versuchten wir uns als Guggenmusik. Wir fanden uns recht gut, nur die anderen Gäste waren nicht so begeistert.

Am Morgen hatte erstaunlicherweise niemand ernsthafte Probleme beim Aufstehen. Dadurch kamen wir ziemlich schnell am Frühstück vorbei und auf die Skis. Das Wetter hat in der Zwischenzeit noch keine Besserung erfahren. Wir tasteten uns so durch den Nebel und fanden auf den obersten Pisten sogar noch freie Sicht und ein bisschen Sonne. Das Skifahren verlief relativ ereignislos. Nur einmal gab es einen Lichtblick, als Guido im Nebel einen Steilhandg hinunterfuhr und seine Utensilien in einer Mulde zusammensuchen musste. Er sah zwar einen Moment ziemlich verdattert aus, zog sich aber keine Schäden zu, die er nicht schon vorher hatte.

Mit einer halbstündigen Verspätung konnten wir Brigels um 15.30 Uhr verlassen. Als Strafe durfte ich diesen Bericht verfassen. Unsere erste Sorge galt nach dem Eintreffen in Ettenhausen den Abstimmungsergebnissen. Aber über Sie ja bereits bestens orientiert. In der Schmiede wurde anschliessend diesbezüglich noch lange diskutiert.

Robert Zehnder

Die Frauenriege am Skikurs in Davos vom 11. - 13. Dezember 1992

Der Thurgauische Kantonturnverein organisierte wiederum ein unvergessliches Skiwochenende, an welchem jedermann und -frau aus den zahlreichen Vereinen des Kantons teilnehmen konnte. Am Freitagabend trafen wir in der Unterkunft, dem Rekinger Ski- und Ferienhaus in Davos-Platz ein. Während einige früh zu Bett gingen, machten andere einen nächtlichen Spaziergang durch Davos oder holten das Nachtessen nach. Die meisten suchten jedoch recht früh das Nachtlager auf, abgesehen von einigen unermüdlichen "Sängern".

Am Samstag wurden wir nach einem reichhaltigen Frühstück in vier Gruppen aufgeteilt: Slalomfahrer, gute -, mittlere - und freie Skifahrer. Danach machten wir uns auf in die Skiregion Jakobshorn. Der heftige Schneefall an diesem Tag konnte unsere Laune nicht trüben. In der Mittagspause mussten sich viele von uns mit "Aktions"-Skibrillen eindecken. Das anschliessende fernöstliche Mittagessen - genannt Mahmeh (ziemlich scharf) - wurde mit mehr oder weniger manierlichen Sprüchen begleitet. Mit unseren neu erstandenen Skibrillen konnten wir am Nachmittag sogar sehen, wohin wir fuhren und was für Kunststücke uns unsere Skilehrer vorzeigten. Wir versuchten auch fleissig diese nachzumachen, was beim einen oder anderen aber zu Körperkontakt mit dem Boden führte.

Am Abend machten wir uns dann - vom guten Nachtessen gestärkt - auf, Davos zu erkunden. Die einen vergnügten sich mehr oder weniger gut im ???-Club, die anderen klopfen einen Jass, bis ihnen die Augen mehr oder weniger zufielen.

Nach einer ruhigen Nacht im "gemütlichen" Massenlager strahlte uns am nächsten Morgen die Sonne an. Wir konnten es kaum erwarten, endlich auf den frisch verschneiten Skipisten herumzukurven. Die Tiefschneeabfahrten genossen wir in vollen Zügen, auch wenn wir ab und zu einen unserer Skigenossen fast zum Schnee ausgraben mussten.

Viel zu schnell ging der Tag vorbei und schon hiess es: Abschied nehmen von Davos.

Ich glaube, die meisten von uns waren so begeistert, auf solch angenehme Weise zwei Tage dem Alltag zu entkommen, dass sie schon heute sagen: Davos, wir kommen wieder im nächsten Dezember. Vielleicht lassen sich noch andere Turnerinnen und Turner von unserer Begeisterung anstecken und halten sich dieses Wochenende im Dezember frei.

FR Ettenhausen

Monika Geiser und Marianne Howald

Meister + Brülisauer AG

Sanitäre Anlagen, Heizungen

8572 Berg TG

8356 Ettenhausen

Hauptstr. 51

Rüetschbergstr. 1

Tel. 072 4614 25

Tel. 052 61 48 49

Fax 072 4610 02

Fax 052 61 13 34



winterthur



Agentur M. Bonetti

Bahnhofstrasse 8, 8355 Aadorf

Tel. 052 61 13 14, Fax 052 61 39 57

Immer in Ihrer Nähe.
Auch im Ausland.

Alles für den Sport



Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, (073) 22 48 30
und Filiale Amriswil



bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 61 20 60

Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezier-Arbeiten

sowie Fassadenrenovationen
und Plastik-Putz-Arbeiten

Volleyball Wintermeisterschaft

Am 5. März fand in Dozwil unser letztes Spiel in der Rückrunde der Wintermeisterschaft statt. War das ein spannender Abend! Im 3. Satz, im Tiebreak, konnten wir dieses Spiel ganz knapp für uns entscheiden.

In der Vorrunde belegten wir den sehr guten 3. Platz in der Kategorie D. Mit diesem guten Ergebnis haben wir uns für das Kantonale Turnfest in Kreuzlingen qualifiziert. Dort müssen wir jedoch in der Kategorie C antreten. Unsere Freude für unseren jungen Verein ist natürlich riesengross. Am 19. Juni werden wir unsere Spiele hier austragen müssen. Wir hoffen, dass uns auch hier einige Fans unterstützen werden.

In der Rückrunde der Wintermeisterschaft war das Glück einige Male nicht mehr auf unserer Seite. Einige Spiele mussten wir ganz knapp verloren geben. Trotzdem haben wir von den 8 Spielen deren 4 gewonnen. Mit diesem Ergebnis können wir uns sicher in dieser Kategorie behaupten. Die definitive Rangliste wird erst im Mai bekannt gegeben. Wir werden diese Wintermeisterschaft in guter Erinnerung behalten, gab es doch sehr viele interessante und schöne Spiele.

Die Zeit der Turniere im Freien ist nicht mehr fern. Ich erwarte, dass sich noch mehr Spielerinnen für diese Turniere interessieren werden, so dass wir eventuell auch einmal eine zweite Mannschaft melden können.

Rita Eisenegger

Wir gratulieren

Astrid und Ueli Weber zur Geburt Ihrer Tochter

Sandra,

3420 Gramm schwer und 490 mm lang erblickte Sandra am 7.2.1993 das

Licht dieser Welt.

Wir wünschen gute Gesundheit und ein gesegnetes Leben.



heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf
haushalt bahnhofstrasse 6
spielwaren telefon 052 6112 02



Steinmann



Garage-Carrosserie
8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Pannendienst, Ersatzwagen
Alle Reparaturen und Services
Ersatzteillager, Zubehör

Kombi-Vermietung

8355 Aadorf

Wir vermieten:	– Festbestuhlung	– WC-Container
	– Festgeschirr	– WC-Wagen
	– Barelemente	– Büro-Container
	– Barstühle	– Material-Container
	– Partyzelte	
	– Tanzbühnen	

**Kombi-Vermietung
Tänikerstrasse 34
CH-8355 Aadorf TG**

**Telefon 052 61 37 02
Hüttwilen:
Telefon 054 47 16 85**

Erfolgreicher Faustball Nachwuchs

In der Ostschweizer Schüler Meisterschaft (12-15 jährige) erreichte die erste Mannschaft den ausgezeichneten 3.Rang von 21 Mannschaften aus den Kantonen TG, SG und AP! Das zweite Team erspielte den ebenfalls sehr guten 13.Rang.

Die Minis (bis 12 jährige) kämpften grossartige und liessen sich ebenfalls die Bronze Medallie umhängen!

Ettenhausen 1 spielte mit:

Elmar Bonetti, Marco Wismer, Pascal Huber, Simon Kunz und Stephan Müller

Ettenhausen 2:

Christoph Zehnder, Flavia Schöni, Manuela Mathis, Martina Wägeli und Michael Schindelberger

Für die Minis spielten:

Janine Hutter, Mark Flückiger, Markus Zehnder, Michael Weber, Riccardo Meili und Sabrina Wägeli

Auszug aus der Rangliste:

Schüler	Mini
1. STV RIWI 1	1. STV Dozwil
2. STV Schwellbrunn 1	2. STV RIWI 1
3. STV Ettenhausen 1	3. STV Ettenhausen 1
4. STV Heiden	4. STV Eschenz
5. SAT Kreuzlingen	5. STV Wigoltingen
6. STV Bettwiesen	6. KTV Andwil
7. STV Wigoltingen 1	7. STV Sitterdorf
8. STV Eschenz	8. KTV Oberbühen
9. TSV Diepoldsau	9. STV RIWI 2
10. KTV Widnau	10. STV Bettwiesen
11. STV Müllheim	11. STV RIWI 3
12. STV RIWI 3	12. STV Wigoltingen 2
13. STV Ettenhausen 2	
14. STV RIWI 2	
15. STV Schwellbrunn 2	
16. KTV Oberbühen	
17. STV Sitterdorf	
18. STV Dozwil	
19. STV Affeltrangen 1	
20. STV Affeltrangen 2	
21. STV Wigoltingen 2	

Ernst Waegeli

Gasthaus Hirschen
Ettenhausen
Tel. 052 611815

Hirschen



Ettenhausen

Hauspezialität:
«Forelle in Teigkruste»
Einzigartig in der
einheimischen Fischküche

Gästezimmer
Grosser Saal für jeden Anlass
Rustikaler Speisesaal
Gartenrestaurant am Forellenteich
Variantenreiche Küche

Wenn es um Büro einrichten
geht

Büromöbel
burossona

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur
Tel. 052-27 92 25 Fax 052-27 77 52

TV - Video - HiFi Seit 60 Jahren

radio Keiser

Zürcherstrasse 191, Vorstadt, 8500 Frauenfeld
P an der Grabenstrasse Telefon 054 - 21 45 72

BAUMGARTNER HOLZBAU 3

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8356 Ettenhausen
Telefon 052 61 22 36

Preisjassen der Männerriege Ettenhausen

Gute Stimmung - Super Preise

Am Samstagabend, 13. März 1993, führte die Männerriege Ettenhausen ihr 10. Preisjassen durch. Nicht weniger als 112 Jassfreunde folgten der Einladung zu einem gemütlichen Jassabend in die Turnhalle Ettenhausen.

Gejast wurde ein Schieber, bei dem "Unenufe" und "Obenabe" erlaubt waren, jedoch nur einfach zählten. Nach der Begrüssung durch Albert Zehnder und der Bekanntgabe des Spielmodus, konnte das Spiel an 28 Tischen beginnen. Am fairen Spieleifer fehlte es wohl kaum, lachten den Erstplatzierten des Jubiläumsjassens doch tolle Preise wie: Ballonfahrt, Kutschenfahrt und Einkaufsgutscheine im Wert von Fr. 100.-. Nach jeweils zehn Durchgängen wurde der Partner dreimal neu zugelost.

Dank der gut organisierten Festwirtschaft konnten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihren allfällig aufkommenden Durst löschen. Im Anschluss an die Jasspartien wurde ein kleiner Imbiss mit selbstgemachtem Kartoffelsalat und warmem Fleischkäse serviert. Obwohl dieser Imbiss allen mundete, wurde der darauffolgenden Rangverkündigung, mindestens für die ersten Ränge, fast mehr Beachtung geschenkt.

Vor dem Verlesen der Rangliste bedankte sich der Präsident bei den Sponsoren, die einen so reichhaltigen Gabentisch ermöglichten. Ein weiterer Dank richtete sich an das Vereinsmitglied Köbi Mathis und seine Frau für die ausgezeichnete Organisation dieses Preisjassens.

Auszug aus der Rangliste:

1. Cäcilia Zehnder	3590 Punkte	2. Edith Wieser	3569 Punkte
3. Mara Binggeli	3567 Punkte	4. Max Biefer	3550 Punkte
5. August Graf	3544 Punkte	6. Friedi Müller	3520 Punkte
7. Walter Linder	3513 Punkte	8. Brigitte Weibel	3454 Punkte
9. Heidi Mathis	3441 Punkte	10. Dominik Graf	3431 Punkte
11. Willi Bickel	3398 Punkte	12. Hugo Schneider	3389 Punkte
13. Magdalena Zbinden	3376 Punkte	14. Emil Weber	3375 Punkte
15. Paula Krenger	3330 Punkte	16. Paul Mathis	3323 Punkte
17. Lisbeth Rupper	3321 Punkte	17. Stefan Eisenring	3321 Punkte
19. Alois Brühwiler	3320 Punkte	20. Klärli Baumgartner	3314 Punkte

Matthias Anderegg



Treff● für Jung und Alt
Kein Wirtesonntag
Warme Küche bis 23.00 Uhr

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Telefon 052 61 26 20

Romy Pfister

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Telefon 052 61 23 13

Schlosserei

IHR OPEL - PARTNER IN DER REGION



GARAGE BRÄNDLE

MAISCHHAUSEN 8357 GUNTERSCHAUSEN

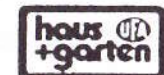


VERKAUF-EINTAUSCH-SERVICE-REPARATUREN
TEL. 052 61 29 36 FAX 052 61 43 50

LANDI

UOLG

Qualitätsweine



Sämereien
Dünger
Pflanzenschutzmittel

Landw. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen
8357 Guntershausen

Telefon 052 61 26 56

AGROLA

Treibstoffe und
Heizöle



Futtermittel

VOLLEYBALL

DORF-PLAUSCHTURNIER

DATUM: 17. APRIL 1993

ORT: TURNHALLE ETTENHAUSEN

ZEIT: 13.00 UHR



Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Kinder und Erwachsene die nicht mit-
spielen, sind in unserer Wirtschaft und
als Zuschauer ebenfalls herzlich
willkommen.

Mit den beliebten
VOLLEY-BROETLI



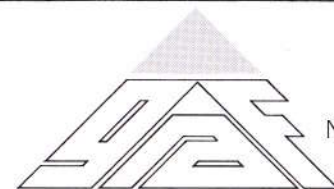
VBC, ETTENHAUSEN



J. Mathis

Gärtnerei
Blumenbinderei
8356 Ettenhausen

052 6124 55



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRAF HOLZBAU
8356 ETTENHAUSEN

**offsetdruck
dietrich**

Stationsstrasse 86
8542 Wiesendangen
Telefon 052-37 20 60

Wir drucken und kopieren für Sie

Privatdrucksachen: Vermählungsanzeigen,
Geburtsanzeigen, Visitenkarten, Einladungskarten

Geschäftsdrucksachen: Garnituren, Antwort-
karten, Couverts, Prospekte, Etiketten, Flugblätter,
Blocks, Broschüren, ein- oder mehrfarbig

AZB
8356 Ettenhausen

Als Vertreter der Marken

MONDIA

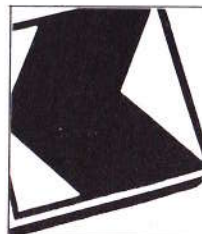
und

KUWAHARA

bieten wir Ihnen auf allen Velos
lebenslange Rahmengarantie,
Kasko-Versicherung, Gratis-Vignette
und einen Top-Service.

Brändli 
Zweiradsport

Hauptstrasse 29
8355 Aadorf
Telefon 052/61 26 61



**Dieses Zeichen
steht für Kompetenz.**

 **Thurgauer
Kantonalbank**

ad dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8
8355 aadorf

telefon 052 61 29 39

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsäfte

G. Baumgartner

Telefon 052 61 23 07

Prompter Hauslieferdienst